

Notdienste

Preis Pinneberg
Notärztliche Bereitschaftsdienst
 Der ärztliche Bereitschaftsdienst der KVSH ist für Fragen und Anforderung eines erforderlichen Hausbesuchs telefonisch erreichbar unter 11 61 17. Bei lebensbedrohlichen Notfällen oder schweren Erkrankungen nutzen Sie den Notruf 112. Der **ärztliche Bereitschaftsdienst** findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der Anlaufpraxis im Regio-Klinikum Elmshorn, Agnes-Stralbe-Allee 17, und in der Anlaufpraxis im Regio-Klinikum Pinneberg, Fahltskamp 74, statt. Mo., Di., Do., 19-21 Uhr, Mi. und Fr. 17-19 Uhr, Sa., So. und am Feiertag ist die Praxis jeweils von 10-15 Uhr und 16-21 Uhr besetzt. Der **notärztliche Notdienst** findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der Anlaufpraxis im Regio-Klinikum Pinneberg, Fahltskamp 74, statt. Sa., So. und am Feiertag 10-16 Uhr. Notfallpraxis in Hamburg-Altona, Stresemannstraße 54, Mo., Di., Do., Fr. 19-24 Uhr, Mi. 13-24 Uhr, Sa., So. und am Feiertag 7-24 Uhr.
NO-ärztlicher und augenärztlicher Bereitschaftsdienst finden statt jeweils Mi. und Fr. von 16-18 Uhr, Sa., So. und am Feiertag 10-12 Uhr. Die diensthabende Praxis erfahren Sie unter 11 61 17.
Zahnärztlichen Notdienst erreichen Sie unter (01 51) 23 25 12 oder im Internet unter www.zahnaerztlicher-notdienst.de. Der diensthabende Zahnarzt ist von 10-11 Uhr in der Praxis erreichbar und in dringenden Notfällen auch außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Anmeldung. Der **zahnärztliche Notdienst** (nur für Norderstedt) ist von 10-11 Uhr unter (0 40) 28 32 16 zu erfragen.

Chenefeld
Notärztliche Bereitschaftsdienst ist im Bereich der Stadt Chenefeld dem Hamburger Notdienst angeschlossen und am Wochenende unter 22 80 22 zu erreichen.

Nachthilfe-Nottelefon
 Ratempler, Landesverband Schleswig-Holstein: (0 18 05) 3 28 55 (14 ct./min.).

Rechtlicher Notdienst
 Beratung für den Landgerichtsbezirk Itzehoe unter (01 77) 58 57 17.

Elmshorn Klaus-Groth-Hofpromenade, (041 21) 1 92 22
Weisser Ring
 Bundesweit: 116 006 (7-22 Uhr), Preis Pinneberg: (0151) 5164637.

Telefon-Seelsorge
 Evangelisch: (0800) 1 11 01 11. Katholisch: (0800) 1 11 02 22.

Notärztlicher Notdienst
 (01 72) 4 06 05 64, Sa., So. und Feiertag 12-20 Uhr.

Notrettungsdienst
 (01 578) 4 99 52 95.

Apotheken

ELMSHORN
 Meister-Apotheke am Hogenkamp, Ansgarstraße 31, Tel. (041 21) 8 98 68 90.

CHENEFELD
 Apotheke 21, Friedrich-Ebert-Allee 21, Tel. (0 40) 87 00 00 60.

ORDERSTEDT
 Moorbek-Apotheke, Rathausallee 35-39, Tel. (0 40) 5 22 75 52.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sie sind sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die Apotheke telefonisch zu kontaktieren, da sich die Notdienste kurzfristig ändern können. Telefon: (0800) 00 22 8 33.

Corona-Fragen

Für Gesundheitsfragen zum Coronavirus: Bürgertelefon (Bund): (030) 346 46 51 00, (Land): (0431) 79 70 00 01, (Kreis Pinneberg): (041 21) 45 02 50 00, Mo., Di., Mi., Do. 8-16 Uhr, Fr., Sa. 10-14 Uhr.

Für Gehörlose und Hörgeschädigte: (041 21) 45 02 50 00, Mo., Di., Mi., Do. 8-16 Uhr, Fr., Sa. 10-14 Uhr.

Dank Gewinn-Sommer: Pavillon für den Garten

ELMSHORN Als der Anruf mit der Gewinnbenachrichtigung von unserer Zeitung kam, war Birgit Schachtebeck zuerst sprachlos. „Ich hatte das Gewinnspiel gar nicht mehr auf dem Zettel. Umso mehr freue ich mich, denn in diesem Jahr hatten wir durch Covid-19-Erkrankungen sehr viele Rückschläge zu verkraften. Dieser Gewinn ist ein schöner Lichtblick“, sagte die 66-jährige Kummerfelderin während der Preisübergabe im Gartencenter Bellandris Rostock in Elmshorn. Demnächst wird ein schmucker Pavillon in ihrem Garten stehen. Der Gartencenter Pavillon hat einen Durchmesser von 2,10 Meter und ist bis zur Kuppel 3,10 Meter hoch. Der Preis im Wert von 1000 Euro wurde vom Gartencenter Bellandris Rostock zur Verfügung gestellt. „Der Pavillon passt super

in unseren Garten. Einen Platz für das Schmuckstück habe ich schon ausgesucht. Am Wochenende wird aufgebaut und dann mit den Nachbarn Richtfest gefeiert“, sagte Birgit Schachtebeck, die seit Jahrzehnten Abonnentin des Pinneberger Tagesblatts ist. Mit der 6. Gewinn-Sommer-Preisfrage hatte Schachtebeck keine Probleme. Wie hieß eine frühere Diskothek in Pinneberg? Michaela, Carina oder Gertrud. Die richtige Antwort lautete Carina. Die Kummerfelderin zählt zu den vielen Leserinnen und Leserinnen, die am Gewinn-Sommer 2020 teilgenommen haben. Sieben Wochen lang wurde mit viel Begeisterung gerätselt. Es galt mal einfache, mal schwere Fragen zu beantworten – und mit etwas Glück einen von sieben hochwertigen Preisen zu gewinnen. *pe*



Birgit Schachtebeck ist begeistert von dem Pavillon und bedankte sich bei Sven Wittenburg, Mitarbeiter des Gartencenter Bellandris Rostock, für den tollen Preis. FOTO: MARIANNE MEIBNER

Waffennarr erneut verurteilt

Pinneberger muss 6000 Euro wegen Beleidigung des Landrats zahlen / Prozess legt auch Fehler in der Kreisverwaltung offen

Von Tobias Thieme

PINNEBERG Der Pinneberger Waffennarr Henning von S. ist erneut wegen Beleidigung von Landrat Oliver Stolz (parteilos) verurteilt worden. 6000 Euro soll er zahlen, wie das Amtsgericht gestern entschied. Noch während der Verhandlung hatte der 65-Jährige angekündigt, im Falle einer Verurteilung bis vor das Bundesverfassungsgericht zu ziehen. Unstrittig war vor Gericht, was der Angeklagte getan hatte. Er verteilte von April bis Juni mehrfach Handzettel – unter anderem in Pinneberg, Elmshorn, Rellingen, Ellerbek und Kölln-Reisiek. Das gab er auch zu. Auch den Inhalt der Zettel bestritt er nicht. In dem Text warf er Landrat Stolz vor, bewusst ungesetzlich zu handeln. Er stehe auf einer Stufe mit Ge-

setzesbrechern, zu denen auch Bankräuber, Sexualstraftäter und Trickbetrüger gehörten. Aus Sicht der Staatsanwaltschaft war das beleidigend und verleumderisch. Die Anklagebehörde forderte in ihrem Plädoyer sieben Monate Gefängnisstrafe auf Bewährung und eine Geldauflage von 1500 Euro, zu zahlen an eine gemeinnützige Einrichtung. Henning von S. dagegen sieht sich im Recht. Die Kreisverwaltung habe ihm gesetzeswidrig seinen Waffenschein und seine Waffen genommen. Außerdem seien Dokumente seiner Akte aus der Waffenbehörde unzulässigerweise an Dritte gelangt. Die Anwältin wertete die Begriffe auf dem Handzettel zwar als grenzwertig. Sie seien jedoch von der Meinungsfreiheit gedeckt. Es seien keine falschen Tatsachenbe-

hauptungen gemacht, sondern Werturteile abgegeben worden. Sie forderte einen Freispruch für ihren Mandanten. **Fall mit langer Vorgeschichte** Das Gericht sah den Straftatbestand der Beleidigung erfüllt. Die Beleidigungen seien „massiv“ gewesen und an einen großen Verteilerkreis gegangen. Die Handzettel seien auch kein gerechtfertigtes Mittel gewesen, sich gegen eine vermeintlich willkürliche Verwaltung zu wehren. Die Behauptungen in dem Text seien zu pauschal, ohne Bezug zu einem konkreten Behördenhandeln. Außerdem lägen die Verwaltungsakte, um die es geht, schon Jahre zurück und seien von einem Verwaltungsgericht geprüft worden. Der Fall hat eine lange Vorgeschichte. Henning von S.

war Jäger, Sportschütze und Sprengstoffexperte der Hamburger Arbeitsschutzbehörde. Er hatte sich legal mehr als 100 Schusswaffen sowie etwa eine Tonne Munition und Munitionsbestandteile besorgt, die er in seinem Haus lagerte. Die Kreisverwaltung als Waffenbehörde zweifelte jedoch an der Zuverlässigkeit des Pinnebergers. Ergebnis eines langwierigen Verfahrens: Die Behörde zog die Waffenscheine ein. Weil sich Henning von S. weigerte, Schusswaffen und Munition abzugeben, rückte ein Großaufgebot der Polizei an. Die Beamten konfiszierten das Arsenal. Hennings von S. wurde wegen illegalen Waffenbesitzes, Widerstands gegen die Polizei und Beleidigung zu einer Gefängnisstrafe von 16 Monaten auf Bewährung verurteilt. Was in den Prozessen zur Sprache gekommen ist, lässt

jedoch auch vermuten, dass in der Kreisverwaltung nicht alles sauber ablief. So stellten Verwaltungsmitarbeiter Vermutungen über die psychische Verfassung des Pinnebergers an. Diese Informationen gelangten an einen Anwalt, der die Kreisjägerschaft vertrat, mit der Henning von S. ebenfalls im Clinch lag. Die Verteidigerin des 65-Jährigen bezeichnete das als einen „krassen Verstoß gegen das Landesdatenschutzgesetz“. Außerdem habe die Verwaltung versucht, einen früheren Anwalt des Pinnebergers in ihrem Sinne zu beeinflussen, obwohl dieser nur Henning von S. verpflichtet gewesen sei. Die Vorgänge hatte der Pinneberger immer wieder als Rechtfertigung für seine Attacken gegen den Landrat herangezogen. Keines der Urteile in den Strafverfahren ist bisher rechtskräftig.

KINO im Kreis

BURG-KINO UETERSEN
 Marktstraße 24, Telefon: (041 22) 92 91 85, > www.burgkino.de
DIE BOONIES – EINE BÄRENSTARKE ZEITREISE: täglich 16.30, Sa./So. auch 13.30 Uhr. **MAD MAX:** Fr. 20.30 Uhr. **DAVID GARRETT - LIVE IN VERONA:** So. 17.30 Uhr. **TENET:** täglich 16, 19.30, Do./Fr./Sa. auch 19.45, So. auch 20.30, Mi. auch 20, Sa./So. auch 14, Fr. 23 Uhr. **INTO THE BEAT - DEIN HERZ**

Uhr. **AUF DER COUCH IN TUNIS:** So./Mo./Di. 20 Uhr. **MASTER CHENG IN POHJANJOKI:** Mo./Di./Mi. 19 Uhr. **THE SECRET:** Do./Fr./Sa. 19, So. auch 19.30 Uhr. **MAX UND DIE WILDE 7:** täglich außer Sa./So. 16.15, Sa. 17.30, So 17 Uhr. **SCOOBY:** Sa. 14.15 Uhr. **MEINE FREUNDIN CONNI – GEHEIMNIS UM KATER MAU:** So. 14 Uhr. **MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL:** täglich außer Do./So. 16.30, So. 13.30 Uhr. **DER VORNAME:** Di. 19.45 Uhr
BELUGA-KINO QUICKBORN
 Gütthlo 1-5/Kieler Straße 15, Telefon: (0 41 06) 65 85 45

Do.-So./Mi. 20, Sa. 15, So. 14, Fr./Sa. 23, Di. 20.15 (OV) Uhr. **DIE BOONIES – EINE BÄRENSTARKE ZEITREISE:** täglich 16.30, Sa./So. auch 14 Uhr. **MAD MAX:** Fr. 20.30 Uhr. **AUF DER COUCH IN TUNIS:** täglich 17 Uhr. **I STILL BELIEVE:** Do./Mo.-Mi. 20, Fr.-So. 19.45 Uhr. **MAX UND DIE WILDE 7:** Do./Fr./Mo.-Mi. 16, Sa. 14.30 Uhr. **THE SECRET:** Do. 20.15, Mo./Di. 20 Uhr. **MASTER CHENG IN POHJANJOKI:** Do./So.-Di. 19.30, Fr. 20.45, Sa. 20.15 Uhr. **THE WITCH NEXT DOOR:** So./Mo./Mi. 20.15 Uhr. **MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL:** So. 13.30 Uhr. **PAW PATROL**

> www.cineplex.de
AFTER TRUTH: Mi. 20 Uhr. **DER GÖTTLICHE ANDERE:** Sa. 20.15, Mo./Di. 19.45 Uhr. **DIE DREI !!!:** Do.-So. 14 Uhr. **DIE HEINZELS:** So. 13.30 Uhr. **DIE KÄNGURU-CHRONIKEN:** Do./Fr. 18.15, So. 18.25, Mo./Di. 17.45 Uhr. **DORA UND DIE GOLDENE STADT:** Do.-Sa. 16.15 Uhr. **FEUERWEHRMANN SAM:** So. 13.30, Mo./Di. 15 Uhr. **FÜNF FREUNDE UND DAS TAL DER DINOSAURIER:** Do.-Sa. 16, So.-Di. 16.15 Uhr. **I STILL BELIEVE:** Do.-Sa./Mo./Di. 15, 17.30, 20.15, So. 15.45, 18, 20.15, Mi. 15.30, 17.45, 20.15 Uhr. **INTO THE BEAT - DEIN**

Do.-Sa. 14.30, So. 16.40, Mo./Di. 16, Mi. 15.45 Uhr. **MEINE FREUNDIN CONNI:** Do.-Sa. 14.15, So. 14.45, Mo./Di. 15, Mi. 15.30 Uhr. **MINA UND DIE TRAUMZAUBERER:** Do.-Sa. 14, So. 14.15, Mi. 15.45 Uhr. **NIGHTLIFE:** Do.-Di. 17.45, 20.15 Uhr. **OSTWIND - ARIS ANKUNFT:** So. 15.45 Uhr. **PETERSSON UND FINDUS 3:** So. 14 Uhr. **ROYAL CORGY - DER LIEBLING DER QUEEN:** So. 13.30 Uhr. **SONIC THE HEDGEHOG:** Do.-Sa./Mo./Di. 15.45 Uhr. **TENET:** täglich 15, 16, 17, 18, 19, 20, Do.-So. auch 14, Sa./So. auch 21 Uhr. **THE SECRET:** Fr./So. 20.15